

Oestrich, den 14.09 2007

PRESSEMITTEILUNG

„Jusos vor Ort“ auf dem Eichberg

Rheingauer Jusos und Kiedricher SPD besuchen Zentrum für soziale Psychiatrie

Am vergangenen Dienstag setzte die Jusos AG Rheingau ihre Reihe „Jusos vor Ort“ mit einem Besuch des „Zentrum für soziale Psychiatrie Rheinblick“ (ZSP) fort.

Ziel der Aktion „Jusos vor Ort“ ist es, Firmen und Institutionen im Rheingau zu besuchen, um mehr über deren Organisation, Tätigkeit und auch Ausbildungsmöglichkeiten zu erfahren und Einblicke über deren Strukturen und Arbeitsabläufe zu erhalten. Die gewonnenen Informationen und die dafür zuständigen Ansprechpartner werden von den Jusos dann auch auf ihrer Internetseite (www.jusos-rheingau.de) vorgestellt und dokumentiert, so dass auch vor allem junge Menschen Einblick in die Berichte und Erfahrungen der Jusos nehmen können.

Unter der Leitung von Herrn Edwin Kaiser, Kaufmännischer Direktor, und Frau Ulrike Jander, Krankenpflagedirektorin, gewannen die Jusos gemeinsam mit Vertretern der Kiedricher SPD, dem SPD-Landtagskandidaten Matthias Hannes und Bürgermeister Winfried Steinmacher (SPD), der bis zu seiner Wahl selbst als Personalleiter beim „ZSP Rheinblick“ beschäftigt war, interessante Einblicke und vielschichtige Informationen.

Das „Zentrum für soziale Psychiatrie“ in Kiedrich, im Volksmund vielmehr unter dem Begriff „Eichberg“ bekannt, zählt mit über 700 Beschäftigten alleine am Standort Kiedrich zu den größten Arbeitgebern im Rheingau-Taunus-Kreis, über ein Drittel der Beschäftigten wohnen in Eltville oder Kiedrich. Die Einrichtung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen behandelt und betreut Menschen mit psychischen Erkrankungen oder Behinderungen und erfüllt zudem Aufgaben im Rahmen des Maßregelvollzuges. Die Qualität der Leistungen orientiert sich dabei an den

<p>Sebastian Busch (Vorsitzender)</p>	<p>Schwalbacher Str.36 65391 Lorch am Rhein Tel.: (06726) 9619 Mobil: (0162) 8829709 e-mail: s.busch@jusos-lorch.de www.jusos-rheingau.de</p>	<p><i>Zweitanschrift:</i> JungsozialistInnen im Rheingau-Taunus-Kreis Kleiststr. 8 65232 Taunusstein www.jusos-rtk.de</p>	<p>Seite 1 / 4</p>
--	--	--	---------------------------

Bedürfnissen der Klienten und Patienten, an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen, klinischer Erfahrung und der Ausschöpfung ökonomischer und gesundheitspolitischer Möglichkeiten. Gerade deshalb war für die Jusos zunächst schon einmal bemerkenswert, dass viele Tätigkeiten, die in anderen Großbetrieben oftmals ausgelagert oder wegrationalisiert werden, am Standort Kiedrich gehalten wurden – so etwa Reinigungsdienste, Wäscherei etc.

Grundsätzlich gliedert sich das „ZSP“ in vier Bereiche: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Eichberg, Wohn und Pflegeheim, Klinik Rheinhöhe (Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters) und Klinik für Forensik. Zusätzlich befindet sich am Standort Kiedrich noch eine Krankenpflegeschule und das Kulturzentrum.

Zum Bereich Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie gehören die allgemeine Psychiatrie mit Stationen für den Akut- und Subakutbereich sowie ein ambulanter und teilstationärer Bereich. Hier werden Krankheiten wie Psychosen, Depressionen, Demenzen, neurotische Störungen etc., aber auch Abhängigkeitserkrankungen von Alkohol oder Drogen behandelt. Ziel bei sämtlichen Behandlungen ist es eine stationäre Behandlung möglichst zu vermeiden und die Eingliederung in das für den Klienten alltägliche Leben wieder zu ermöglichen, im Idealfall sogar nur durch ambulante oder teilstationäre Behandlung.

Im Wohn- und Pflegeheim des ZSP-Rheinblick erfolgt über die Kurzzeitpflege die Überbrückung nach der Krankenhausbehandlung bis zur Übernahme bei komplementären Hilfsanbietern (Altenheim, Wohnheim, Betreutes Wohnen). Im Wohnheim selbst leben chronisch und psychisch Behinderte mit hohem Pflegebedarf (Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis, Depressionen, Suchtkrankheiten, affektive Störungen oder Persönlichkeitsstörungen etc.). In Anlehnung an das Familienleben wohnen seelisch behinderte Menschen in Wohngemeinschaften. Grundsätzlich hat jeder ein abschließbares Zimmer für seine Privatsphäre oder ein Apartment. Wohngemeinschaften und Einzelwohnungen addieren sich zu einem Wohnverbund, der jeweils von einem mobilen Team unterstützt wird. Die Konzeption richtet sich nach dem ganz normalen Leben unter Berücksichtigung der Fähigkeiten und Schwächen der Bewohner.

<p>Sebastian Busch (Vorsitzender)</p>	<p>Schwalbacher Str.36 65391 Lorch am Rhein Tel.: (06726) 9619 Mobil: (0162) 8829709 e-mail: s.busch@jusos-lorch.de www.jusos-rheingau.de</p>	<p><i>Zweitanschrift:</i> JungsozialistInnen im Rheingau-Taunus-Kreis Kleiststr. 8 65232 Taunusstein www.jusos-rtk.de</p>
--	---	---

Die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters, „Rheinhöhe“, bietet ambulante und stationäre Behandlungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche mit einer seelischen Erkrankung oder in einer Krisensituation an.

Denn auch im Kinder- und Jugendalter treten seelische Probleme auf, die manchmal zu solchen Schwierigkeiten führen, das sie die weitere Entwicklung gefährden. Dazu zählen z.B. Ängste, Depressionen, Aggressivität, Aufmerksamkeits- und Wahrnehmungsstörungen, Essstörungen, Wahnvorstellungen, intellektuelle Behinderung etc.. Kinder und Jugendliche finden in dieser Situation zusammen mit ihren Familien in der Klinik Rheinhöhe mit ihrem angegliederten weitläufigen Spiel- und Sportgelände fachlich qualifizierte Hilfe. Zur stationären Behandlung werden die Kinder und Jugendlichen dabei auf verschiedenen Stationen aufgenommen, die nach Alter gegliedert sind.

Die Klinik für Forensische Psychiatrie, kurz Forensik, am Standort Kiedrich hält derzeit 18 Plätze bereit, ab 2009 soll die Erweiterung auf 57 Behandlungsplätze abgeschlossen sein. Betreut werden in der Forensik chronisch, psychisch kranke Rechtsbrecher, die gemäß § 63 StGB im hessischen Maßregelvollzug untergebracht sind, mit dem Ziel der Besserung und Sicherung dieser Menschen.

Das „Kulturzentrum-Eichberg“ (KuZ) ist eine Abteilung des ZSP Rheinblick und veranstaltet seit 1991 öffentlich kulturelle Veranstaltungen. Mittlerweile ist das KuZ zur festen Institution geworden und wurde bedingt durch den guten Zuspruch auch von der Nachbargemeinde Kiedrich beauftragt, Kulturveranstaltungen durchzuführen. Das Einzugsgebiet der Besucher reicht dabei über den Rheingau hinaus bis nach Wiesbaden, Mainz und das Rhein Main Gebiet.

Vor allem für die Jusos interessant war letztlich auch noch der Bericht über die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege am ZSP Rheinblick mit 35 Plätzen für eine Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin bzw. zum Gesundheits- und Krankenpfleger. Diese staatlich anerkannte Ausbildung kann nach dreijähriger Ausbildungszeit abgelegt werden. Dabei werden Kenntnisse der Gesundheits- und Krankenpflege, der Pflege- und Gesundheitswissenschaften, pflegerelevante

<p>Sebastian Busch (Vorsitzender)</p>	<p>Schwalbacher Str.36 65391 Lorch am Rhein Tel.: (06726) 9619 Mobil: (0162) 8829709 e-mail: s.busch@jusos-lorch.de www.jusos-rheingau.de</p>	<p><i>Zweitanschrift:</i> JungsozialistInnen im Rheingau-Taunus-Kreis Kleiststr. 8 65232 Taunusstein www.jusos-rtk.de</p>
--	---	---

Kenntnisse der Naturwissenschaften und Medizin, der Geistes- und Sozialwissenschaften, sowie aus Recht, Politik und Wirtschaft vermittelt.

Die praktische Ausbildung findet überwiegend in den Bereichen Akut-Psychiatrie, Geronto-Psychiatrie und Sucht, aber auch in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Ambulanz und fakultativ in der Forensik sowie in den Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken in Wiesbaden bzw. dem St. Joseph-Krankenhaus in Rüdesheim statt. Weiterhin sind Einsätze in der häuslichen bzw. ambulanten Pflege und in der Kinderkrankenpflege vorgesehen. Während der praktischen Ausbildung werden die Auszubildenden von erfahrenen Gesundheits- und KrankenpflegerInnen und PraxisanleiterInnen angeleitet und befähigt, ihr im Unterricht erworbenes Wissen in der praktischen Tätigkeit am Patienten umzusetzen. Die wöchentliche Regelarbeitszeit beträgt 38,5 Stunden, wobei die Arbeitszeiten innerhalb der praktischen Ausbildung von den jeweiligen Einsatzorten abhängig sind.

Zudem bietet das „ZSP-Rheinblick“ aber auch Zivildienststellen, Plätze für Freiwillige Soziale Jahre und vielseitige Praktika an.

Die ausführliche Dokumentation des Besuchs der Jusos AG Rheingau beim „Zentrum für Soziale Psychiatrie Rheinblick“ findet man in Kürze im Internet unter www.jusos-rheingau.de. Sollten Sie weitere Fragen zur Aktion „Jusos vor Ort“ haben oder besitzen Sie gar selbst einen ausbildenden Betrieb, den Sie den Jusos gerne vorstellen möchten, dann wenden Sie sich an (kontakt@jusos-rheingau.de) oder direkt an den Vorsitzenden unter (sebastian@jusos-rheingau.de).



Mitglieder der Jusos-AG Rheingau mit dem SPD-Landtagskandidaten Matthias Hannes (1.v.l.), der Krankenhauspflegedirektorin Ulrike Jander (1.v.r.) und dem kaufmännischen Direktor Edwin Kaiser (stehend).

<p>Sebastian Busch (Vorsitzender)</p>	<p>Schwalbacher Str.36 65391 Lorch am Rhein Tel.: (06726) 9619 Mobil: (0162) 8829709 e-mail: s.busch@jusos-lorch.de www.jusos-rheingau.de</p>	<p><i>Zweitanschrift:</i> JungsozialistInnen im Rheingau-Taunus-Kreis Kleiststr. 8 65232 Taunusstein www.jusos-rtk.de</p>
--	---	--